



centre d'essais et de formation

## CEF – Tag der offenen Türe vom 21. April 2005

### Pressemitteilung

Das CEF (Versuchs- und Ausbildungszentrum) besteht seit 1990. Ursprünglich war es ein Forschungs- und Entwicklungslabor der Firma GARDY, welche es zurückgelassen hat, als sie nach Genf zog. Dieses einzigartige Zentrum in der Schweiz verfolgt heute zwei Hauptpunkte:

- **Ausbildung** über die Gefahren der Elektrizität durch wahrheitsgetreue Demonstrationen von wirklichen Erscheinungen im Nieder- und Mittelspannungsnetz.
- **Industrielle Entwicklungs- und Kontrollversuche** auf technischen Ausrüstungen.

Die verfügbaren Einrichtungen des Zentrums bieten folgende Möglichkeiten:

- **Visualisierung** des Ablaufs von Vorgängen unter Sicherheitsvorkehrungen
- Präzise **Messungen** von Versuchswerten
- **Kontrolle** des Zustandes und der Sicherheit von elektrischen Ausrüstungen
- **Verbesserung** der Unfallverhütung
- **Tests** und Verbesserungen von Prototypen oder Seriengeräten

**Die industriellen Versuche** beziehen sich unter anderem auf die Stoffe für Berufskleider, auf Traktionstransformatoren-Prototypen, auf spezielle Antennen und auf Hochspannungskabel. Sie finden das ganze Jahr statt und stossen auf europaweiten Erfolg.

**Das modulierbare Ausbildungsprogramm** wird an etwa zwanzig halben Tagen im Frühling und im Herbst durchgeführt. Es steht allen Fachleuten der Elektrobranche sowie all denen, die im engeren oder weiteren Sinne mit Aktivitäten an Stromversorgungsnetzen zu tun haben, offen. Ziel ist es, die Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen, indem man bei etwa zwölf didaktischen und spektakulären Demonstrationen die Gefahren illustriert, die mit der Elektrizität zusammenhängen. Durch diese praktischen und direkten Aspekte ersetzt ein halber Tag im CEF zahlreiche abstrakte und oft trockene Theoriestunden.

Der Non-Profit Verein hat nachstehende Firmen als Partner: Freiburgische Elektrizitätswerke (EEF), Electricité Neuchâteloise (ENSA), Energie Ouest Suisse (EOS), Services Industriels de Lausanne (SIL), Romande Energie (RE), ABB Sécheron (ABB), Haute Ecole Spécialisée de Suisse Occidentale (HES-SO) und die Eidgenössische Technische Hochschule Lausanne (EPFL). Die Leitung und die Verwaltung werden durch die Electriciens Romands gewährleistet.

Gian Rechsteiner, CEF-Leiter